

**Beck, Hanno**, Prof. Dr. phil.:

Nach dem Studium der Geographie, Geschichte und Germanistik an der Univ. Marburg hat er wohl als erster das Forschungsziel der Geographiegeschichte gewählt. Von 1956 – 1961 hat er sich der intensiven Humboldt-Forschung gewidmet. Hieraus entstand 1959 das Werk „Gespräche Alexander von Humboldts“, dem 1959 und 1961 die Biographie über „Alexander von Humboldt“ folgte. Er wurde mit der Neuauflage des Amerikanischen Reisewerkes Alexander von Humboldts (in 30 Bänden) beauftragt. Im Jahre 1983 erschien sein Werk „Alexander von Humboldts Reisen durchs Baltikum nach Russland und Sibirien 1829“. So gilt Hanno Beck als *der* Begründer der modernen Humboldt-Forschung und als *der* international bedeutendste Humboldt-Kenner. Die heutige Forschung zur Geographiegeschichte basiert auf seinem grundlegenden Werk „Geographie. Europäische Entwicklung in Texten und Erläuterungen“ (1973). Ein weiteres bedeutendes Werk „Große Geographen. Pioniere – Außenseiter – Gelehrte“ wurde 1982 veröffentlicht. Hanno Beck hat als Wissenschaftstheoretiker, Humboldt-Kenner und Autor hohe internationale Anerkennung erhalten.

**Fröschle, Hartmut**, Prof. Dr. phil. (emer.):

Studium der Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch in München. 1970 Promotion zum Dr. phil.. Examens-These über Eichendorff (M.A.) und über Uhland (PhD). Lehrtätigkeiten an Oberrealschulen in München und Amberg. Von 1966 – 1996 Lecturer und Professor an der Universität in Toronto mit zwischenzeitlichem Lehrauftrag (1993) an der Univ. Berlin. Von 1998 – 1999 Lehrauftrag an der Univ. Minsk. 1999 – 2000 Lehrauftrag an der privaten Univ. Weilheim-Bierbrunn. Von 2000 – 2003 Lehrauftrag an den Univ. Saratow, Balaschow und Kaliningrad. Bekannt als Goethe-Forscher und Kanada-Forscher.

**Gahler, Michael**, MdEP:

Von 1981 – 1987 Jura-Studium in Mainz und Dijon (Frankreich). Anschließend Referendariat in Frankfurt und Brüssel. Attaché-Ausbildung an der Diplomatenschule des Auswärtigen Amtes. Von 1991 – 1999 Referent im AA für „Internationale Umweltschutz-

politik“, die baltischen Staaten und den Ostsee-Rat. Seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlamentes (Straßburg). Vizepräsident im paritätischen parlamentar. Ausschuss für EU-Litauen. Vizepräsident der paritätischen parlamentar. Versammlung Afrika-Karibik-Pazifik. Vorsitzender der Delegation für die Beziehungen zum Pan-Afrikanischen Parlament. Mitglied der Iran-Delegation, der Südafrika-Delegation sowie Berichterstatter für Estland und den Iran. Seit 2007 Vizepräsident des Auswärtigen Ausschusses. (Regionalbüro in Groß-Gerau).

**Martin, Ulrich**, Prof. Dr.-Ing.:

Studium des Verkehrsingenieurwesens in Dresden. Tätigkeit in verschiedenen Sachbereichen der Deutschen Reichsbahn. 1992 – 1995 Akademischer Rat am Institut für Eisenbahnwesen und Verkehrssicherung der TU Braunschweig. 1995 Promotion zum Dr.-Ing. Von 1995 – 1998 Projekt-Ingenieur für Bahnprojekte in Braunschweig. Von 1998 – 2001 Leiter des Fachbereichs Verkehrsbau und Verkehrssystemtechnik an der Univ. Leipzig. Seit 2001 Direktor des Institutes für Eisenbahn- und Verkehrswesen der Univ. Stuttgart und des verkehrswissenschaftlichen Institutes in Stuttgart.

**Stottmeister, Ullrich**, Prof. Dr.-Ing.:

Studium der Chemie in Leipzig, nachfolgend Assistent und Dozent. 1985 – 1990 Abteilungsleiter am Institut für Biotechnologie in Leipzig. 1986 Promotion zum Dr. sc. nat.. 1991 Ass. Professur an der Universität Waterloo (Kanada). 1992 – 2002 wissenschaftliche Tätigkeit am Umweltforschungszentrum Leipzig; Sektionsleiter „Sanierungsforschung“, Departmentleiter „Umweltbiotechnologie“. Seit 1994 C4-Professor für Technische Chemie/Biotechnologie an der Univ. Leipzig. Von 1997 – 2002 Projektkoordinator „Umwelt“ in der Zusammenarbeit Deutschland-Kanada. 2004 Vizepräsident der International Society of Environmental Biotechnology; seit 2006 Präsident der ISEB. Wissenschaftliche Projekte in Estland, Kanada, Argentinien und Vietnam. Etwa 150 Publikationen und Patente; zahlreiche Monographien und Buchbeiträge; Co-Editor von Büchern und Autor des Buches „Biotechnologie für die Entlastung der Umwelt.“

# 86. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

in Bad Nauheim

vom 2. bis 4. November 2007



**45 Jahre Humboldt-Gesellschaft**  
1962 – 2007

### Informationen und Anmeldung:

Geschäftsführung:  
Frau Dr. Hanna Jordan  
Klein-Gerauer Straße 6 · 64521 Groß-Gerau  
Tel. / Fax 0 61 52 / 3 91 91 (+ Band)  
e-mail: Hanna-Jordan@web.de

● Die 86. Tagung vom 2. – 4.11.07 findet statt im **Best Western Hotel Rosenau**  
Steinfurther Str. 1-5, 61231 Bad Nauheim  
Tel.: 0 60 32 / 96460, Fax: 0 60 32 / 9646 666  
e-mail: info@rosenau.bestwestern.de

● Das Zimmer-Kontingent steht abrufbereit unter dem Stichwort „Humboldt“.  
Bitte buchen Sie selbst bis 12.10.07.

EZ 68,-- / DZ 78,-- (inkl. Frühstück)

● Für weitere Auskünfte, Informationsmaterial oder Buchungen steht Ihnen zur Verfügung:

Stadtmarketing und Tourismus,  
In den Kolonaden 1, 61231 Bad Nauheim,  
Tel.: 0 60 32 / 92 99 20; Fax: 0 60 32 / 92 992-7,  
e-mail: info@bad-nauheim.de

**Die Teilnahme an allen Vorträgen  
ist kostenlos und für jedermann frei.**

### Freitag, den 2. November 2007

14:00 – 16:45 Sitzung des Akademischen Rates  
17:00 – 19:00 Mitgliederversammlung (Die Unterlagen zur Mitgliederversammlung wurden gesondert versandt.)  
20:00 Buffet im Hotel

### Samstag, den 3. November 2007

9:00 – 9:15 Begrüßung durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. G. Höhl  
Grußwort des Bürgermeisters von Bad Nauheim, Herrn B. Witzel  
9:15 – 12:30 Vorträge (mit Diskussion)  
Moderation: *Frau Prof. Dr. Dr. D. Hülsenberg, Ilmenau*  
9:15 – 10:15 „Umweltbiotechnologie in Europa – Trends und Entwicklungen“  
*Prof. Dr. U. Stottmeister, Leipzig*  
10:15 – 11:15 „Ein europäisches Verkehrssystem als Grundlage für ein erfolgreich zusammenwachsendes Europa“  
*Prof. Dr. U. Martin, Stuttgart*  
11:30 – 12:30 „Europa als Kulturraum“  
*Prof. Dr. H. Fröschle, Stuttgart*  
– Mittagspause –  
14:00 Abfahrt mit dem Bus  
Empfang und Exklusiv-Führung im Römerkastell „Saalburg“ mit Archäologischem Park.  
17:15 Rückfahrt mit dem Bus  
20:00 Festliches Abendessen im Hotel mit Ehrungen

### Sonntag, den 4. November 2007

9:00 Begrüßung durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. G. Höhl  
9:10 Klarinettenquartett \*)  
– F Dur-Quartett –  
9:25 Vortrag: *State of the Art*  
„Europas Herausforderungen aus Sicht eines Außenpolitikers“  
*M. Gahler, MdEP, Straßburg / Hattersheim*  
Klarinettenquartett \*)  
– Scherzetto, Pavane, Gopak –  
10:30 Laudatio  
*Frau Prof. Dr. G. Höhl*  
11:00 Festvortrag:  
„Lebenserfahrungen. Stationen eines Geographie-Historikers und Humboldt-Forschers“  
*Prof. Dr. H. Beck, Bonn*  
12:00 Klarinettenquartett \*)  
– Der Vogelfänger –  
– Yesterday –  
– Hot Potatoe Boogie –  
12:15 Schlusswort der Präsidentin Frau Prof. Dr. G. Höhl  
\*) *Mitwirkende:* Anina Harbig, Annika Schur, Anna Tamm, Ili Heller (Musikschule Bad Nauheim)